

Jahresbericht 2011

Mein Bericht für das vergangene Jahr 2011 beginnt mit Montag, den 17. Januar 2011, als unsere Feuerwehr gegen 7:25 Uhr zu ihrem ersten Einsatz im neuen Jahr gerufen wurde, um die Absicherung und Verkehrsregelung an einer größeren Unfallstelle aufgrund Glatteises auf der Staatsstraße 2044 bei Hönighausen zu übernehmen. Die Fahrer der drei beteiligten Unfallfahrzeuge wurden trotz mehrmaligem Überschlag bzw. heftigen Aufprallen wie durch ein Wunder nur leicht verletzt. Neben unseren Wehrmännern waren auch die Feuerwehren aus Hohenried und Adelshausen mit im Einsatz, welche durch unsere Wehr nachgefordert wurden. Die zweistündige Totalversperrung der Staatsstraße bedingte neben dem Beseitigen von auslaufenden Betriebsstoffen auch die Umleitung des Verkehrs über den neu geschaffenen Radweg entlang der Unfallstelle.

Im Rahmen der Jahresversammlung standen am Samstag, den 22. Januar 2011 die Neuwahlen der Vorstandschaft, welche bekanntlich im sechsjährigen Turnus stattfinden, im Mittelpunkt des Kameradschaftsabends. Hierbei wurde Kommandant Glöckl ein drittes Mal in seinem Amt bestätigt. In diesem Zuge erklärte Glöckl die Absicht, die Geschicke der Feuerwehrleitung nach Ablauf dieser Dienstzeit in die Hände seines neu gewählten Stellvertreters, Michael Wallenberger, zu übergeben. Dieser rückte als stellvertretender Kommandant seinem Vorgänger Christian Aull nach, welcher diese verantwortungsvolle Aufgabe gut zehn Jahre ausfüllte. Die Ämter des ersten und zweiten Vorstands blieben bei den bisherigen Inhabern, Stefan Thaler und Michael Kreil. Auch Schriftführer Norbert Pichler startete in seine dritte Amtszeit. Das Amt des Kassiers ging an Katharina Spies über, nachdem ihr Vorgänger Matthias Bodensteiner nach sechsjähriger vorbildlicher Kassenverwaltung nicht mehr zur Verfügung stand. Als neuer Gerätewart übernahm Martin Pichler die Pflichten seines Vorgängers Nikolaus Pehl jun., welcher über zwei Amtsperioden hinweg insbesondere das neue Feuerwehrgerätefahrzeug hervorragend in Schuss hielt. Auch die beiden Beisitzer Korbinian Roauer und Roland Knauer wurden als Nachfolger von Johann Häckl und Peter Reil neu in ihr Amt gewählt und bedingten auch hiermit gewissermaßen einen Generationswechsel in der Vorstandschaft. Auch die beiden scheidenden Beisitzer konnten in ihren acht Dienstjahren beachtlichen Eifer für den Verein vorweisen. Als Jugendwarte fungieren weiterhin Manuel Ostermeier und Daniel Jentsch. Die beiden anwesenden Funktionäre der Kreisbrandinspektion, Kreisbrandrat Erwin Pflieger und Kreisbrandmeister Josef Dietenhauser, bedankten sich bei der neuen und alten Vorstandschaft für ihr Engagement und lobten den im Verein über alle Altersgruppen hinweg vorherrschenden lebendigen Kameradschaftssinn. Auch Bürgermeister Friedrich Kothmayr konnte sich den lobenden Worten nur anschließen und bedachte zusammen mit Vorstand Thaler die scheidenden Vorstandsmitglieder mit Erinnerungsgeschenken.

Am Samstag, den 29. Januar 2011 verstarb unerwartet Nikolaus Pehl sen. im Alter von 79 Jahren, der von 1966 bis 1971 das Amt des Kommandanten unserer Ortsfeuerwehr innehatte. In Anerkennung seiner Dienste nahm unser Feuerwehrverein mit der Fahnenabordnung an der Beerdigung teil und legte ein Blumengesteck am Grab nieder.

Ein weiterer Einsatz beorderte unsere Einsatzkräfte am Montag, den 7. Februar 2011 gegen 16:30 Uhr zu einem vermeintlich großen Waldbrand zwischen Pobenhausen und Hönighausen. Die meldende Person, ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schrobenhausen, teilte diesen Umstand während seiner Fahrt auf der Staatsstraße 2044 der Leitstelle mit und sah es nicht für notwendig an, die Brandstelle zu inspizieren. Unsere Wehrmänner trafen beim Eintreffen vor Ort lediglich ein aktives Mitglied unserer Wehr am „Brandherd“ an, das gerade Gestrüpp auf einer Fläche von 2 qm unter Rauchentwicklung verbrannte. Es bestand somit keine Gefahr für Wald und Tier. Die weiter alarmierten Wehren von Hohenried und Brunnen wurden daraufhin wieder abbestellt.

Zum Vortrag der Unfallverhütungsvorschrift, der für alle aktiven Mitglieder einmal jährlich Pflicht ist, fanden sich am Freitag, den 4. März 2011 zahlreiche Aktive im Feuerwehrhaus Pobenhausen ein. Unser ehemaliger zweiter Kommandant Christian Aull verstand es, die wichtigen Verhaltensgrundregeln für den Ernstfall gekonnt den Teilnehmern zu vermitteln. Im Anschluss an diesen Vortrag waren alle Zuhörer zum alljährlichen Rehragoutessen ins Gasthaus Felber in Aschelsried eingeladen.

Mit gutem Beispiel ging unser Verein voran, als dieser mit einer freiwilligen Spende eine Typisierungsaktion für einen an Leukämie erkrankten Jugendlichen der Gemeinde unterstützte. Um weitere Spenden aus der Bevölkerung für den 16-jährigen Marcel Eichhorn aus Karlskron zu generieren, wurde am Freitag, den 18. März 2011 den Initiatoren der Aktion medienwirksam ein Scheck über 200 Euro am Feuerwehrhaus Pobenhausen übergeben. Vorstand Thaler und Kommandant Glöckl gaben sich zusammen mit Bürgermeister Kothmayr überzeugt, dass dies seine Wirkung nicht verfehlen würde und sich letztendlich am enormen Zuspruch an der Typisierungsaktion gut eine Woche später in der Schule Karlskron widerspiegelte. Für Marcel konnte schließlich kurze Zeit später in den USA eine passende Stammzellenspenderin gefunden werden und er kann nun nach der Transplantation im vergangenen Juli auf ein normales Teenagerleben hoffen.

Zum Aufstellen des Maibaumes am Sonntag, den 1. Mai 2011 haben sich bei schönem Frühlingswetter wieder zahlreiche Helfer und Zuschauer am Kirchplatz eingefunden. Gegen 12:30 Uhr wurde unter der Leitung vom ersten Kommandant Michael Glöckl der weiß-blaue Baum von den tatkräftigen Männern in die Höhe gehievt. Nach getaner Arbeit beging man die traditionelle Maifeier am Feuerwehrhaus, wo es neben den begehrten Steaksemmeln und Käse mit Brezeln auch wieder Kaffee und Kuchen und eine Hüpfburg für die Kinder gab.

Zu berichten sei noch von den Maibaumdieben aus Freinhausen, welche am Freitag zuvor den Maibaum nachts aus der Wirt-Halle (Grabmair) entwendeten und versuchten das Ungetüm aus Pobenhausen herauszubugsieren. Auf Höhe des Hofbauer-Anwesens (Aull) gelang es aber Siegmund Grabmair, baren Fußes und noch im Schlafanzug, seine Hand auf den Baum zu legen. Der Tradition gemäß gilt diese Handlung innerorts als rechtzeitiges Entdecken und erspare den Bestohlenen somit das Auslösen des Maibaums. Die Diebe ließen sich davon aber nicht beeindrucken und fuhren mit dem Diebesgut weiter bis zum Sportplatz Adelshausen, wo sie von Kommandant Glöckl erneut gestoppt wurden. Nach weiterem Disput bezüglich der Hand-Regel gaben die Täter schließlich ihr Vorhaben auf und brachten den Baum wieder zurück zum Ausgangsort.

Am Mittwoch, den 1. Juni 2011 übernahm unser Feuerwehrverein aus Anlass der Rockparty „Rock am Berg 8“, welche die Sportfreunde Pobenhausen im Rahmen ihres 25-jährigen Jubiläums auf dem Kalvarienberg Pobenhausen veranstalteten, den Parkplatzdienst zur Einweisung der eintreffenden Partygäste.

Bei der alljährlichen Pfingstwallfahrt auf dem Kalvarienberg am Pfingstmontag, den 13. Juni 2011 übernahm die Feuerwehr den Parkplatz- und Ordnungsdienst bei der Ankunft der zahlreichen Wallfahrer. Außerdem sorgte der Feuerwehrverein mit frischen Weißwürsten und Wienern wieder für das leibliche Wohl der Pilger. Knapp zwei Wochen später, am Donnerstag, den 23. Juni 2011, wurde ebenfalls der Verkehr anlässlich der Fronleichnamsprozession, bei dem unsere Fahnenabordnung mitwirkte, geregelt.

Anlässlich der Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in Hohenried am Sonntag, den 19. Juni 2011 nahm unser Feuerwehrverein mit der Fahnenabordnung und einer starken Mannschaft teil.

Eine weitere Feierlichkeit beehrte unser Feuerwehrverein am Sonntag, den 17. Juli 2011, als der Männergesangsverein „Frohsinn“ Karlskron sein 90-jähriges Bestehen in der Karlskroner Feuerwehrhalle feiern konnte.

Zu einer weiteren technischen Hilfeleistung im vergangenen Jahr wurden unsere Einsatzkräfte am Mittwoch, den 3. August 2011 gegen 20:35 Uhr gerufen. Dabei musste im Kreuzungsbereich der Neuburger und der Schrobenshausener Straße eine Ölspur beseitigt werden, dessen Verursacher unbekannt war. Das ausgelaufene Öl wurde mit einem Sack Ölbinder gebunden und entsorgt.

Großen Anklang bei den Kindern fand auch im vergangenen Jahr wieder eine Ferien(s)pass-Aktion unserer Feuerwehr zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Karlskron, welche am Samstag, den 20. August 2011 in und am Feuerwehrhaus Karlskron stattfand. Mit einem abwechslungsreichen Programm und der obligatorischen Schaumparty konnten die zahlreichen kleinen Nachwuchsfeuerwehrlern begeistert werden.

Ein schwerer Verkehrsunfall rief unsere Feuerwehr am Samstag, den 3. September 2011 gegen 12 Uhr in einem Waldstück an der Staatsstraße 2043 zwischen Niederarnbach und Hohenwart zum Einsatz. Zu dem Unfall kam es, als ein Opel Astra kurz nach einer Linkskurve vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit ins Schleudern kam, nach links von der Fahrbahn abkam und anschließend mit voller Wucht mit der Beifahrerseite in eine Baumgruppe prallte. Für die beiden Insassen, zwei 18-jährige Männer aus Königsmoos, kam jede Hilfe zu spät. Die Staatsstraße musste bis kurz vor 15 Uhr vollständig für den Verkehr gesperrt werden. Am Unfallort waren neben unseren Dienstleistenden auch die Feuerwehren aus Schrobenhausen, Hohenried und Hohenwart mit insgesamt rund 60 Einsatzkräften für Rettungs- und Verkehrsmaßnahmen eingesetzt.

Im Rahmen der Brandschutzwoche rückten die Gemeindefeuerwehren aus Pobenhausen, Karlskron und Adelshausen zusammen mit den Wehren aus Hohenried und Brunnen am Montag, den 3. Oktober 2011 gegen 17:00 Uhr zu einer gemeinsamen Großübung aus. Zahlreiche Aktive fanden sich innerhalb kürzester Zeit am imaginären Brandherd ein. Angenommenes Brandobjekt war ein Schweinestall auf dem Egle-Anwesen in Hönighausen. Die Löschleitungen waren schnell hergestellt, so dass der angenommene Brand nach kurzer Zeit als bekämpft angesehen werden konnte. Bürgermeister Friedrich Kothmayr, KBR Erwin Pflieger und KBM Josef Dietenhauser lobten das große Engagement der zahlreich erschienenen Feuerwehrmänner und luden im Anschluss alle Teilnehmer zu einer Brotzeit ins Gasthaus Schwarzbauer in Hohenried ein.

Der letzte Einsatz des vergangenen Jahres führten unsere und die Hohenrieder Einsatzkräfte am Samstag, den 5. November 2011 gegen 13:50 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Staatsstraße 2044 bei Hönighausen. Hierbei überholte ein 18-jähriger Fahrenanfänger mit seinem Pkw riskant mehrere Fahrzeuge und scherte beim Bemerkens eines entgegenkommenden Motorrads so ein, dass er ein überholtes Fahrzeug berührte und mit seinem Fahrzeug in den Straßengraben geschleudert wurde. Glücklicherweise wurde nur die 43-jährige Lenkerin des gestreiften Fahrzeugs leicht verletzt. Auslaufende Betriebsstoffe konnten mittels Ölbinder von unseren Feuerwehrmännern gebunden werden.

Am Geburtstagsempfang anlässlich des 60. Jubeltages von Bürgermeister Friedrich Kothmayr nahm eine Abordnung unseres Vereins am Samstag, den 10. Dezember 2011 am Rathausplatz Karlskron teil.

Für einen festlichen Ausklang des Vereinsjahres sorgte unser Feuerwehrverein am Samstag, den 31. Dezember 2011, als man bereits zum achten Mal die Einwohner Pobenhausens und Gäste mit einer Silvesterfeier auf dem Kalvarienberg begeisterte. Auf der Feier, welche gegen 23:00 Uhr begann, gab es neben Glühwein, Jägertee und Kinderpunsch auch ein Lagerfeuer, was die zahlreichen Gäste neben den Feuerwerksdarbietungen in den Bann zog.

Und damit endet mein Jahresbericht für 2011.
Ich danke für die Aufmerksamkeit.